



Herren I nach Niederlage in Langenargen kurz vor Abstieg

Herren II verpassen vorzeitigen Klassenerhalt

Herren III mit deutlichem Sieg im Aufstiegskampf

Herren V verlieren deutlich

Damen I feiern Meisterschaft und Aufstieg

Damen II verlieren

Bezirksliga: TV D2 Langenargen – Herren I 9:6

Die Herren I verpassten am Samstag die Chance, mit einem Sieg an Langenargen vorbeizuziehen und einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt zu machen. Zwar legte Weiland eine starke Performance an den Tag und entführte zwei Punkte aus dem vorderen Paarkreuz, doch die weitgehend durchschnittliche Leistung der restlichen Mannschaft war letztendlich zu wenig, um das Ruder herumzureißen. Der Klassenerhalt der TTF scheint derzeit nicht mehr erreichbar, in drei Wochen dürfen sich die Kißlegger aber noch über ein letztes Heimspiel freuen.

Kreisliga A: Herren II – SV Bergatreute II 6:9

Kaltstart bei den Herren II: Alle drei Eingangsdoppel gingen an die Gäste aus Bergatreute. In den Einzeln agierten die TTF wieder auf Augenhöhe, Weiland und ein starker Slimak konnten drei Zähler aus dem vorderen Paarkreuz holen. Auch Hartmannsberger und Kölsch, dem ein Mega-Comeback nach 6:10 und 0:2-Satzrückstand gelang, ließen wenig liegen und steuerten ebenfalls drei Zähler bei. Hinten taten sich Rall und Schmid jedoch schwer und brachten keine weiteren Punkte auf die Anzeigetafel. Der sichere Klassenerhalt wurde damit zwar verpasst, dennoch haben es die TTF vor dem Showdown gegen Wangen in drei Wochen in der eigenen Hand und können mit einem Remis die Relegation vermeiden.

Kreisliga B: Herren III – SV Beuren 9:1

Nach zwei Niederlagen in Folge fand die „Dritte“ am Samstag wieder zurück in die Spur. Der Tabellenletzte aus Beuren stellte zu keinem Zeitpunkt eine ernsthafte Gefahr für die TTF dar. Fimpel, Geisler, Weiland, Kölsch, Heim und Schamschula mussten nach gut zwei



Stunden lediglich eine Doppelniederlage verkraften und erfüllten ihre Pflichtaufgabe im Aufstiegskampf. Bereits in zwei Wochen gibt es dadurch die kleine Chance, mit einem deutlichen Auswärtssieg von mindestens 9:2 den Aufstieg unter Dach und Fach zu bringen.

Kreisliga C: Herren V – SV Amtzell V 2:9

Aufstiegsaspirant Amtzell war für die TTF eine Nummer zu groß. Das Doppel Morina/Pilz erkämpfte sich früh einen ersten Punkt für die Gastgeber und Braun schaffte später nach 0:2-Satzrückstand sogar noch einen zweiten Sieg. Viel fehlte in den Einzeln auch bei Fiessinger und Pilz nicht: Beide verloren hauchdünn in der Verlängerung des Entscheidungssatzes. In drei Wochen haben die Herren V in Schomburg ihren Saisonabschluss und wollen dort nochmal Punkte einfahren.

Landesklasse: SG Aulendorf – Damen I 6:8

Unabhängig von den Spielausgängen in den anderen Hallen war bereits klar, dass ein Auswärtssieg der Damen I für den vorzeitigen Meisterschaftsgewinn reicht. Bereits nach den Doppeln waren die TTF auf Kurs und verloren nur einen einzigen Satz. Während sich Schorer und Schmid in den ersten beiden Durchgängen schwertaten, waren Hartmannsberger und Cascini die Punktegaranten und stellten recht souverän auf 6:4. Richtig dramatisch wurde es in den letzten Spielen. Hartmannsberger stand gegen Blaser bereits kurz vor der Niederlage, siegte aber doch noch nach 0:2-Satzrückstand. Nur kurz später hatte Cascini schon die Chance, die Meisterschaft zu entscheiden, aber verlor mit 10:12 im fünften Satz. Zwar konnte auch Schmid die Begegnung nicht vorzeitig beenden, doch Schorer blieb im letzten Spiel nervenstark, siegte mit 3:2 und tütete Meisterschaft und Aufstieg bereits ein Spiel vor Saisonende ein.

Bezirksliga: Damen II – SV Deuchelried IV 4:6

Die Damen II hatten bereits an diesem Wochenende ihren letzten Saisoneinsatz. Gegen die Meister aus Deuchelried fehlte tatsächlich nicht viel für einen Punktgewinn. Das Doppel Paoli/Schneider holte sich einen klaren Sieg und Pilz schaffte es, beide Gegnerinnen im Entscheidungssatz zu bezwingen. Ein weiterer Zähler von Paoli war dann aber zu wenig,



um doch noch das Remis einzufahren. Damit schließen die Damen II die kurze Saison mit nur sechs Einsätzen auf den dritten Rang ab.